Landkreis Darmstadt-Dieburg
Zukunft. Regional. Leben.

Fraktionsvorlage

Vorlage-Nr.: **6215-2025/DaDi**

Fachbereich: Fraktionslose im Kreistag Darmstadt-Dieburg
Bischoff, Werner

Beteiligungen:

Beschlusslauf:

Nr.	*Gremium*	*Status*	*Zuständigkeit*
1.	Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Energieversorgung ist ein elimentärer Bestandteil der menschlichen Existenzsicherung – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos)**

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag Darmstadt Dieburg fordert den Kreisausschuss auf, in Verhandlungen mit den lokalen Hauptstromanbietern Entega, Mainova, und der GGEW darauf hinzuwirken, dass bei vorgesehenen Stromsperren vorerst eine Medidationsabteilung der Kreisverwaltung Darmstadt Dieburg in Kenntnis gesetzt wird, die insbesondere bei Grundsicherungsempfänger/innen und Bürgergeldempfänger/innen, ferner bei Empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetzt – sowie des Amtes für Soziales und Teilhabe. Diese Medidationsabtelilung gegen Stromsperren ist zeitnahe mit ensprechendem Personal zu besetzen.

2. Die Medidationsabteilung des Landkreises prüft,ob die von der Gesetzgebung ab 1.1.2021 eingeführte Schutzvorschriften zur Sperrung von Energielieferungen eingehalten wurden, darüber hinaus, ob sich die drohende Stromsperre durch verwaltungstechnische Maßnahmen oder durch schnelle Gewährung eines Stromdarlehens (§ 22 Abs 8 SGB II) verhindern lässt.

3. Die Medidationsabteilung steht so im direkten Kontakt mit den Abteilungen, die für Stromsperren und deren Abwicklung verantwortlich sind.

4. Die Bearbeitungszeit pro Stromsperre beträgt maximal 2 Wochen.

Begründung:

Seit 2024 sollen Stromschulden und Stromsperren nur unter strengen Voraussetzungen erfolgen. Der Gesetzgeber sagt wegen Zahlungsschwierigkeiten nur unter strengen Bedingungen erfolgen. Mind. 4,2 KW Mindestleistungen müsse gewährleistet sein. Daher sind Stromunterbrechungen sind im Landkreis Darmstadt Dieburg kein Randphänomen. Spätestens nach der Kriegseskalation 2022 in der Ukraine und der Sprengung der Gasleitung in der Ostsee steigen die Gas und Energiepreise in bislang nicht bekannte Höhen. Damit einhergehend steigt auch die Zahl der Stromsperren.4,2 Mio. Menschen könnten 2022 ihre Strom und Gasrechnungen nicht mehr zahlen. Jedem Dritten fehlt mittlerweile das Geld für ungeplante Ausgaben.
Wie die Vorsitzende der Entega unlängst im H+F Ausschuss berichtete, erfreut sich die Entega an glänzenden Profiten. Sie schlagen sich auch an den Dividenden, die die Entega ausschütten aus. Hiervon profitiert auch der Landkreis Darmstadt Dieburg. Er ist direkt an den Aktiendividenden beteiligt . Er verwendet die zur Senkung seines ruinösen Haushaltes.

Diese Entwicklung diese Abhängigkeit einer öffentlichen Verwaltung von privatkapitalisierten Unternehmen, wie die der Entega ist besorgniserregend.

Die Vorsitzende der Entega Frau Marie Luise Wolf, gehört zu den am meist verdienenden CEOs der Stadtwirtschaft und hat mit ihrem Vortrag im H+F Ausschuss einmal mehr aufgezeigt, wie und wo die Entega Millionen verdient.
Bundesweit sind 2022 über 235000 Haushalten der Strom abgeschaltet worden. Bezogen auf die 300000 Bewohner des LK Darmstadt Dieburg sind die ca. 800 Stromabschaltungen.

Der Kreistag Darmstadt Dieburg ist im Rahmend der Daseinsvorsorge gefordert, eine Versorgung der Haushalte mit Strom darunter viele mit Kindern zu gewährleisten. Die Energieversorgung muss als Teil der Daseinsvorsorge begriffen werden..
Will man sich als starke , soziale öffentliche Gebietskörperschaft betrachten, muss die Kreisverwaltung auf das erhöhte Verschuldungsrisiko deutlich reagieren und diesem Antrag zustimmen.,